

RÜTIHOF: Schweizermeisterin über die Orientierungslauf-Mitteldistanz

18-Jährige gewinnt den Titel

Rundschau 13. Sep. 2018

Siri Suter aus Rütihof ist Orientierungslauf-Schweizermeisterin über die Mitteldistanz und feierte auch einen Erfolg mit der Damenstaffel.

Die OL-Nachwuchsatleten aus dem Aargau reiten auf der Erfolgswelle. Besonders die Damen glänzten an den Schweizermeisterschaften mit dreimal Gold und zweimal Silber.

Dass die Aargauer Orientierungsläufer spitze sind, ist nicht nur seit der Ära um Matthias Kyburz, Matthias Merz und Matthias Leonhardt (ehemals Müller) bekannt. Bereits früher kam immer wieder ein Weltklasse Läufer aus dem Aargau. Dass dies auch in Zukunft so sein könnte, zeigt ein Blick auf die Rangliste der Ende August ausgetragenen zwei Schweizermeisterschaften über die Langdistanz in Scuol und die Mitteldistanz SM in Unterägeri.

Sowohl Lilly Graber (Biberstein) wie auch Sanna Hotz (Schafisheim) fanden sich beide Male auf dem Podest. Sowohl über die Lang- wie auch über die Mitteldistanz kann sich Lilly Graber als neue Schweizermeisterin bezeichnen. Sanna Hotz wurde an beiden Wettkämpfe Zweite, wobei sie sich über die Mitteldistanz in einem Sekundenkrimi geschlagen geben musste. Lilly sprach selber von einem sauberen und sicheren Lauf. Sie fühle sich momentan sehr gut und technisch laufe es ausgezeichnet. Die beiden 16-jährigen Damen scheinen ein Versprechen für die Zukunft zu sein, konnten sie doch bereits an den Jugeuropameisterschaften im vergangenen Sommer in Bulgarien überzeugen. Lilly mit dem Europameister-



Siri Suter aus Rütihof holte den Schweizermeistertitel auf die Orientierungslauf-Mitteldistanz

BILD: ZYG

titel im Sprint, Sanna mit dem Titel in der Staffel.

Siri Suter holt Gold

In der Kategorie Damen 18 lief es für die 18-jährige Siri Suter aus Rütihof optimal. Sie wurde in Unterägeri Schweizermeisterin über die Mitteldistanz. Nachdem es ihr im Frühling nicht immer nach Wunsch gelaufen ist, konnte sie nun wieder zur alten Form zurückfinden und verdient diesen Titel feiern.

Am Wochenende vom 1. und 2. September konnte Suter mit der Damenstaffel sogar nachdoppeln. Die Auswahl der Nachwuchsregionalkader trafen sich im Tessin zum Vergleichswettkampf. Am sogenannten Jugendcup war das Ziel der Aargauer Fraktion klar. Rang 3 soll her, es darf aber gerne auch mehr sein. Vertreten durch Simon Humbel (Dättwil), Domi-

nic Schacher (Oberentfelden), Robin Mennet (Rheinfelden), Csaba Gerber (Schinznach-Dorf), Kati Hotz (Schafisheim), Sanna Hotz (Schafisheim), Siri Suter (Rütihof) und Sophie Graber (Biberstein), war man entsprechend angespannt am Start. Die Staffel am Samstag auf dem Monte Generoso endete im Hitchcock-Finale. Sanna Hotz startete auf Position fünf auf die letzte Strecke, konnte ihre Form ideal ausspielen und machte Rang um Rang gut. Ganz zum Sieg reichte es nicht mehr, jedoch lief sie knapp hinter den Damen aus Zürich/Schaffhausen auf Rang 2 ein. Da diese jedoch aufgrund eines fehlenden Postens disqualifiziert werden mussten, konnte das Aargauer Team dennoch den Sieg in der Damenstaffel feiern. Die Herren ihrerseits beendeten ihre Staffel auf Rang vier und steuerten ebenfalls wertvolle Punkte bei.

PD